Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

Stellenausschreibung

Sie übernehmen gerne Verantwortung und möchten gemeinsam im Team an verkehrlichen und bautechnischen Lösungen arbeiten? Sie wollen Straßeninfrastruktur planen, erhalten und weiterentwickeln? Sie möchten sichere und leistungsfähige Verkehrswege schaffen und den Straßenbau mit innovativen Ansätzen wie intelligentem Mobilitätsmanagement, Digitalisierung und zukunftsgerichteter Bautechnik verbinden? Dann starten Sie Ihre Karriere beim Land Baden-Württemberg.

Sie schließen bis **31. März 2027** ein Masterstudium Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Infrastrukturmanagement oder ein vergleichbar geeignetes Studium ab oder haben ein solches Studium abgeschlossen und arbeiten bereits in der Branche?

Dann sind Sie beim zweijährigen Referendariat des Landes Baden-Württemberg für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst genau richtig.

Wir suchen zum 1. April 2027 aufgeschlossene und kontaktfreudige

M.Eng., M.Sc. oder Diplom-Ingenieurinnen/ -Ingenieure (w/m/d) mit Schwerpunkt Bau (w/m/d)

Vollzeit/Teilzeit (Kennziffer 1053)

Menschen mit Betreuungspflichten und Menschen mit Behinderung können die praktische Ausbildung auch in Teilzeit absolvieren. Das Referendariat verlängert sich dabei um ein Jahr.

Unser Angebot

- Eigenverantwortliche Koordination und Steuerung von Projekten im Brücken-, Straßen-, Tunnel- und Radwegebau.
- Betreuung der Kreis-, Landes- und Bundesstraßeninfrastruktur über ihren gesamten Lebenszyklus (Planung, Bau, Erhaltung, Unterhaltung)
- Sie gestalten und managen die Straßeninfrastruktur in Baden-Württemberg und verknüpfen technisches Fachwissen mit Recht und Verwaltung.

- Moderne Zusatzqualifikation und spannende Tätigkeiten an verschiedenen Standorten in Regierungspräsidien, Landratsämtern und Städten in ganz Baden-Württemberg mit ausgezeichneten beruflichen und individuellen Entwicklungsmöglichkeiten.
- Umfangreiches Seminarangebot zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung.
- Beamtenverhältnis auf Widerruf während des zweijährigen Baureferendariats.
- Eine attraktive Vergütung.
- Sehr gute Chancen auf Übernahme in ein Beamtenverhältnis mit Perspektive für Führungsaufgaben.

Das bringen Sie mit:

Ihr Abschluss – Ein bis **31. März 2027** mit einem Master oder einem Diplom abgeschlossenes Studium Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Infrastrukturmanagement oder einem vergleichbar geeigneten Studiengang.

- Spaß am Arbeiten im Team und in interdisziplinären Gruppen, um gemeinsam kreative Lösungen und innovative Ideen zu entwickeln.
- Interesse an den vielfältigen Aufgaben der Straßeninfrastruktur und Mobilität.
- Die rechtlichen und persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis.

Für weitere Informationen:

www.vm.baden-wuerttemberg.de > Service > Stellen und Ausbildung > Straßenbaureferendariat

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung. Wir unterstützen die Gleichstellung von Frauen und Männern und ermutigen Frauen zu einer Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Entsprechende Bewerbungen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal

bis spätestens **22.11.2026** unter Angabe der **Kennziffer 1053**

Dieses finden Sie im Internet auf der Homepage des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg unter „Stellenangebote“ oder hier Bewerbungsportal.

charta der vielfalt UNTERZEICHNET

Bewerbungen per Post oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Koppe (Tel. 0711 89686-1104; Michelle.Koppe@vm.bwl.de) gerne zur Verfügung. Fragen zum Referendariat beantwortet Ihnen gerne der Leiter der Abteilung 2 - Straßenverkehr, Straßeninfrastruktur, Herr Heß (Tel. 0711 89686-2000; Stefan.Hess@vm.bwl.de).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/DatenschutzBewerbung.

charta der vielfalt
UNTERZEICHNET

Das Straßenbaureferendariat in Baden-Württemberg

Das Referendariat bietet die einzigartige Möglichkeit, alle Bereiche und Aufgabenfelder der Straßenbauverwaltung aktiv kennenzulernen. Möchten Sie Straßen planen, an innovativen Mobilitätskonzepten mitwirken oder als Projektleitung Verantwortung für den Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen übernehmen? Bei uns können Sie all dies und noch viel mehr tun. Sie lernen die Gebiete Verwaltung, Recht, Planung, Ausführung, Betrieb, Klimaresilienz, Kommunikation und Führung kennen. Die Bandbreite macht die Arbeit spannend und bringt Sie persönlich weiter. Gemeinsam bewegen wir das Land.

Wen suchen wir?

- Sie haben einen für die Verwendung in der Straßenbauverwaltung geeigneten Diplom- oder Master-Studiengang an einer Universität/Technischen Hochschule oder einen akkreditierten Master-Studiengang an einer Fachhochschule erfolgreich abgeschlossen?
  In Betracht kommen insbesondere Bauingenieurwesen, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Infrastrukturmanagement oder ein vergleichbar geeigneter Studiengang.
- Sie haben Interesse an den vielfältigen Aufgaben der Straßeninfrastruktur und Mobilität.
- Sie arbeiten gerne mit Menschen verschiedener Professionen zusammen, um gemeinsam kreative Lösungen und innovative Ideen zu entdecken.
- Sie bringen sehr gute theoretische Kenntnisse mit und freuen sich darauf, diese in der Praxis einzusetzen.

Wie läuft das Straßenbaureferendariat ab?

- Das Referendariat beginnt jeweils am 1. April eines Jahres und dauert zwei Jahre. Sie befinden sich während dieser Zeit in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf.
- Bei Vorliegen persönlicher Voraussetzungen ist ein Teilzeitreferendariat mit drei Jahren denkbar. Der praktische Teil erfolgt dabei in Teilzeit von 60%, die Unterrichte sind in Vollzeit.
- Mit der Einstellung erfolgt eine Zuweisung zu einem der vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg (Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg, Tübingen) als Ausbildungsbehörde. Die Regierungspräsidien verfügen über zusätzliche Standorte in der Fläche.

- Sie lernen verschiedene Dienststellen und unterschiedliche Verwaltungsebenen und die dazu gehörenden Aufgaben rund um Bundes- und Landesstraßen, Rad(schnell)wege, Brücken- und Tunnelbau sowie deren Planung, Erhaltung und Betrieb kennen.
- Sie gestalten die Straßeninfrastruktur in Baden-Württemberg mit, lernen Großprojekte zu managen, vertreten Bund und Land als Bauherr und verknüpfen technisches Fachwissen mit Recht und Verwaltung.
- Sie nehmen an Lehrgängen zu unterschiedlichen Themen teil (z.B. verwaltungs- und straßenbaunahe Rechtsgebiete, Führung und Kommunikation).
- Sie schließen das Referendariat als Regierungsbaumeisterin oder als Regierungsbaumeister mit der Großen Staatsprüfung ab.
- Während des Baureferendariats erhalten Sie Anwärterbezüge nach dem Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg (ca. 2.729 € brutto im Monat, ggfs. zzgl. familienbezogener Gehaltsbestandteile; es erfolgt kein Abzug von Sozialversicherungsbeiträgen).

Wo finden Sie nähere Informationen zum Straßenbaureferendariat?

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vm.baden-wuerttemberg.de > Service > Stellen und Ausbildung > Straßenbaureferendariat.

Wie läuft das Auswahlverfahren ab?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **22. November 2026** unter Angabe der Kennziffer **VM-3-1053** über unser Online-Bewerberportal. Dieses finden Sie im Internet auf der Homepage des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg unter „Stellenangebote“ oder hier:

Online Bewerbung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg | Bestimmungen (landbw.de)

Das Ministerium für Verkehr möchte den Anteil an Frauen im technischen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen sehr interessiert. Schwerbehinderte Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig eingestellt. Die Schwerbehinderteneigenschaft ist durch eine Kopie des Ausweises nachzuweisen.

Das Auswahlverfahren wird im Dezember 2026 durchgeführt.

Bewerbungen in Papierform oder E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.

Wie geht es nach einer erfolgreichen Bewerbung weiter?

Nach einer Zusage für das Straßenbaureferendariat benötigen wir für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis noch verschiedene Unterlagen von Ihnen (u.a. aktuelles ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung, Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes). Wir informieren Sie rechtzeitig, welche Unterlagen Sie vorlegen müssen.

Mit der Zulassung zum Baureferendariat und dem Bestehen der Großen Staatsprüfung wird kein Anspruch auf eine spätere Verwendung im öffentlichen Dienst begründet. Bei entsprechender Flexibilität und erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes gibt es sehr gute Übernahmechancen.